



**An den Grossen Rat**

**22.5134.02**

Petitionskommission  
Basel, 27. Juni 2022

Kommissionsbeschluss vom 13. Juni 2022

## **Petition P444 betreffend «Chance Klybeck»**

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt hat P444 «Chance Klybeck» in seiner Sitzung vom 16. März 2022 der Petitionskommission zur Prüfung und Berichterstattung überwiesen.

### **1. Wortlaut der Petition P444<sup>1</sup>**

Auf dem Industrieareal im Klybeck soll ein komplett neues Quartier entstehen. Diese Chance für Basel-Stadt gilt es zu nutzen.

- Bodenpreise und Mieten steigen und steigen: Basel-Stadt braucht aber dringend mehr dauerhaft bezahlbaren Wohnraum.
- Es herrscht Klima-Notstand: Neue Quartiere müssen unbedingt CO<sub>2</sub>-neutral gebaut werden.
- Echte Mitwirkung und Partizipation sind entscheidend: Damit beim neuen Quartier die Bedürfnisse der Bevölkerung berücksichtigt werden.

Diese drei Punkte will die Initiative «Basel baut Zukunft» für Bebauungspläne von Transformationsarealen gesetzlich festschreiben.

Regierungsrat und Grosser Rat haben die Initiative für gültig erklärt. Aber die neuen Besitzer des Klybeckareals fechten die Zulässigkeit der Initiative an.

Die Initiative ist durch eine Einsprache beim Gericht blockiert.

Die Arealbesitzer (Rhystadt, Swiss Life) wollen verhindern, dass über die Initiative überhaupt abgestimmt wird.

Die Unterzeichnenden dieser Petition fordern, dass die Umzonung und der Bebauungsplan des Klybeckareals erst nach der Abstimmung über Initiative «Basel baut Zukunft» verabschiedet werden.

**KEINE UMNUTZUNG OHNE ABSTIMMUNG!!**

<sup>1</sup> Petition P444 «Chance Klybeck», Geschäfts-Nr. 22.5134.01.

## 2. Abklärungen der Petitionskommission

### 2.1 Einholung weiterführender Informationen

Die Petitionskommission hat in ihrer Sitzung vom 28. März 2022 beschlossen, dass sie zum vorliegenden Anliegen weiterführende Informationen einholen möchte, um darüber sorgfältig beraten zu können.

#### 2.1.1 Anfrage beim BVD betr. den Zeitplan für die Umzonung und den Bebauungsplan

Die Petitionskommission hat beim BVD angefragt, wie der Zeitplan für die Umzonung und für den Bebauungsplan des Klybeckareals aussieht. Der Bereichsleiter Areale Basel Nord hat geantwortet, gemäss dem aktuellen Terminplan sei davon auszugehen, dass die öffentliche Planaufgabe in ca. zwei Jahren und neun Monaten zu erwarten sei und somit ca. Ende 2024 oder Anfang 2025 stattfinden werde. Eine Aussage zur Verabschiedung des Bebauungsplans sei hingegen momentan nicht möglich.

#### 2.1.2 Anfrage zum Zeitplan der Initiative «Basel baut Zukunft»

Gleichzeitig hat die Petitionskommission beim Parlamentsdienst den voraussichtlichen Zeitplan der Initiative «Basel baut Zukunft» in Erfahrung gebracht. Zum Zeitpunkt der Anfrage lag die Initiative bei der Regierung zur Behandlung. Die Frist für die Berichterstattung des Regierungsrates wäre am 14. September 2022 abgelaufen. Mit Bericht vom 14. Juni 2022 (Geschäftsnummer: 20.1006.02) hat der Regierungsrat dem Grossen Rat eine Fristverlängerung für die Berichterstattung bis zum 15. März 2023 beantragt. Gleichzeitig soll auch die Frist zur Durchführung einer allfälligen Volksabstimmung um sechs Monate verlängert werden. Mit der beantragten Fristverlängerung um sechs Monate würde der Zeitplan zur Initiative neu folgendermassen ausschauen – unter Vorbehalt der Genehmigung der Fristverlängerung durch den Grossen Rat:

- Berichterstattung durch die Regierung bis 15. März 2023
- Frist ohne Gegenvorschlag der Regierung: 25. November 2023
- Frist mit Gegenvorschlag der Regierung: 22. Mai 2024

Der Regierungsrat hält in seinem Bericht fest, dass er vorsorglich die Einwilligung des Initiativkomitees für eine Verlängerung der Abstimmungsfrist um sechs Monate eingeholt hat.

Der Parlamentsdienst interpretiert diese Endfristen so, dass der Grosse Rat spätestens bis zu diesem Zeitpunkt einen Beschluss zur Initiative gefasst haben muss. Optimalerweise wäre dies in der Sitzung des Grossen Rates vom Oktober 2023, falls die Regierung den Bericht ohne Gegenvorschlag vorlegt, oder vom April 2024, falls die Regierung den Bericht mit Gegenvorschlag vorlegt. Vom Beschluss durch den Grossen Rates bis zur Abstimmung über die Initiative braucht es mindestens drei Monate. Gemäss den Blanko-Abstimmungsdaten, die durch den Bund vorgegeben werden, wäre dies im März 2024 (ohne Gegenvorschlag) oder Juni 2024, respektive September 2024 (mit Gegenvorschlag).

## 3. Erwägungen der Petitionskommission

Unter Einbezug der obenerwähnten Informationen hat die Petitionskommission an ihrer Sitzung vom 23. Mai 2022 erneut über das weitere Vorgehen betreffend die vorliegende Petition diskutiert.

Gemäss der durch die Regierung beantragten Fristverlängerung würde die Abstimmung zur Initiative «Basel baut Zukunft» aller Voraussicht nach und unter Vorbehalt der Einhaltung der angegebenen Endfristen entweder frühestens im März 2024 (ohne Gegenvorschlag) oder frühestens im Juni 2024 oder September 2024 (mit Gegenvorschlag) stattfinden. Die Abstimmung würde somit aller Voraussicht nach vor der öffentlichen Planaufgabe erfolgen, die derzeit voraussichtlich auf Ende 2024 oder Anfang 2025 geplant ist. Der vorgesehene zeitliche Ablauf würde dem Anliegen der

Petentschaft entsprechen, das darin besteht, dass die öffentliche Planaufgabe erst nach der Abstimmung über die Initiative «Basel baut Zukunft» eröffnet würde.

Die Petitionskommission unterstützt, dass die Abstimmung zur Initiative vor der öffentlichen Planaufgabe stattfindet. Die Kommission geht davon aus, dass der Prozess gemäss dem vorliegenden Zeitplan umgesetzt wird und somit tatsächlich zuerst über das Projekt abgestimmt wird.

#### **4. Antrag**

Die Petitionskommission beantragt dem Grossen Rat einstimmig (bei 3 Abwesenheiten), die Petition zur abschliessenden Behandlung an die Regierung zu überweisen. Zur Sprecherin hat die Petitionskommission deren Präsidentin Karin Sartorius-Brüscheiler bestimmt.

Im Namen der Petitionskommission



Karin Sartorius-Brüscheiler  
Kommissionspräsidentin